

Erklärung zu „Risikogruppe3“ aus dem Infektionsschutzkonzept

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html

SARS-CoV-2 Steckbrief zur Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Stand: 12.6.2020

1. Übertragungswege
2. Krankheitsverlauf, Symptome und demografische Einflüsse

3. Risikogruppen für schwere Verläufe

4. Spezielle Gruppen: Schwangere und Kinder
5. Atypische Manifestationen, Komplikationen, Folgeerkrankungen
6. Basisreproduktionszahl (R0)
7. Überdispersion und „Superspreading“
8. Inkubationszeit und serielles Intervall
9. Dauer der Infektiosität
10. Manifestationsindex
11. Untererfassung

3. Risikogruppen für schwere Verläufe

Bei folgenden Personengruppen werden schwere Krankheitsverläufe häufiger beobachtet:

- ältere Personen (mit stetig steigendem Risiko für schweren Verlauf ab etwa 50–60 Jahren; 86 % der in Deutschland an COVID-19 Verstorbenen waren 70 Jahre alt oder älter [Altersmedian: 82 Jahre])
- Raucher (30, 60) (schwache Evidenz)
- stark adipöse Menschen
- Personen mit bestimmten Vorerkrankungen (ohne Rangfolge):
- des Herz-Kreislauf-Systems (z.B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck)
- chronische Lungenerkrankungen (z.B. COPD)
- chronische Lebererkrankungen
- Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Patienten mit einer Krebserkrankung
- Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z.B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z. B. Cortison)